

- 1 21 Erster Bürgermeister Alfons Brandl begrüßte die Mitglieder des Stadtrates, Herrn Sennfelder von der Fränkischen Landeszeitung sowie 20 Zuhörer. Er stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.
- 1b 21 21 0 Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 19. Januar 2010
- Das Protokoll der öffentlichen Sitzung wurde den Mitgliedern ordnungsgemäß zugesandt. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften findet am Dienstag, 02. März 2010 statt.
Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine weiteren Einwendungen erhoben wurden, ist das Protokoll der öffentlichen Sitzung genehmigt.
- 2 21 Bekanntgaben
- a) Bürgerversammlungen 2010
- Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2010 werden nach folgendem Zeitplan abgehalten:
- Dienstag, 23. Februar für Elbersroth, Saal der Arbeiterwohlfahrt Elbersroth
Mittwoch, 24. Februar für Hohenberg, Feuerwehrgerätehaus
Montag, 01. März für Neunstetten, Sportheim
Donnerstag, 04. März für Rauenzell, Gasthaus Hausmann
Dienstag, 09. März für Herrieden und Roth, Hotel „Sonne“
Donnerstag, 11. März für Oberschönbronn, Feuerwehrhaus Oberschönbronn
Montag, 15. März für Lammelbach, Gasthaus Bayer, Leibelbach
Mittwoch, 17. März für Heuberg und Stadel, Gasthaus Kocher, Heuberg
- Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.
- Bei der Bürgerversammlung in Herrieden wird folgendes Thema aufgenommen:** Stadtschloss – Zustandsbericht – Ideenfindung - Gründung von Arbeitsgruppen
In **Elbersroth** werden die Möglichkeiten der Dorferneuerung von Herrn Zwicker, Amt für Ländliche Entwicklung Ansbach erläutert.
- b) Altstadtfest 2009
Das Altstadtfestkomitee hat aus dem Erlös des Altstadtfestes 2009 einen Betrag in Höhe von 200,-- € zur Durchführung des Faschingszuges übergeben.
- c) Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept – Einzelhandelsentwicklungskonzept

Am 28.01.2010 fand die Eröffnungsvorstellung der GfK mit dem Stadtplaner zur Einleitung des Einzelhandelsentwicklungsprojektes statt. Das Verfahren und die Terminierung der einzelnen Projektschritte können aus der Anlage 1 entnommen werden. Die bereits bestehenden Arbeitskreise (Welt-Stadt-Cafe, Tourismus usw.) sollen zu den Besprechungen eingeladen werden.

d) Soziale Einrichtung für Lebensmittel-Spenden

Auf Anregung eines Supermarktes (Rewe) in Herrieden soll geprüft werden, ob in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Lebensmittel-Handelsbetrieben, Supermärkten, Getränkemärkten, Bäcker, Metzger u.ä. Lebensmittel, welche vom Mindest-Haltbarkeits-Datum noch verzehrfähig wären sowie Reste oder Übermengen an bestimmte Mitbürger ausgegeben werden können. Verhandlungen für die Einrichtung einer sog. „Tafel“ laufen derzeit bereits in der Region Hesselberg. Eine Zusammenarbeit soll angestrebt werden.

e) Sitzungen des Finanz- und Personalausschusses

Die nächsten Sitzungen des Finanz- und Personalausschusses finden am Donnerstag, 18. März und Donnerstag, 22. April 2010, jeweils um 14.00 Uhr statt. Die Mitglieder des Ausschusses erhalten hierzu eine gesonderte Einladung.

f) Stadtmeisterschaft für Privatkegler

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften finden vom 23. bis 30. April 2010 statt. Eine Mannschaft aus Mitgliedern des Stadtrates und der Verwaltung sollte daran teilnehmen. Benötigt werden 5 Kegler/innen. Anmeldungen im Rathaus.

g) Veröffentlichungen der Region Hesselberg

Der Pressespiegel 2009 der Region wurde in Umlauf gegeben.

h) "Franken aktiv 2010"

Vom 05. bis 09. Juli 2010 nehmen die AGIL-Gemeinden mit dem Markt Bechhofen an der „Franken aktiv“-Woche teil. Dies ist eine Veranstaltung, die vom Bayerischen Rundfunk konzeptioniert wurde und vom Sportbezirk Mittelfranken des Bayerischen Landessportverbandes unterstützt wird. Es werden verschiedene Spiel- und Bewegungsstationen aufgebaut, verschiedene Sportarten können gesehen, ausprobiert und erlebt werden. Die Mitglieder des Stadtrates und Ortssprecher sind aufgerufen, diese Veranstaltung zu unterstützen und sich in einem sportlichen Wettkampf mit den anderen AGIL-Gemeinden und dem Markt Bechhofen zu messen.

i) Verwaltungsgerichtsurteil wegen Baugenehmigung des Entertainmentcenters JAT Projektbeteiligungs GmbH, im Bereich des Autohofes Herrieden, Flst. 843, Gmkg. Neunstetten

Das schriftliche Urteil des VG Ansbach vom 13.01.2010 wurde der Stadt Herrieden (als Beteiligte) zugestellt. Im Urteil wird der Ablehnungsbescheid des Landratsamtes Ansbach aufgehoben und das LRA, unter Berücksichtigung der gerichtlichen Rechtsauffassung, zur Erteilung der Baugenehmigung verpflichtet.

Innerhalb eines Monats (bis 03.03.2010) hat das Landratsamt bzw. die Landesadvokatur die Möglichkeit, die Zulassung der Berufung beim Bayer. Verwaltungsgerichtshof zu beantragen.

j) Dreifachsporthalle Herrieden

Frau Ing. Regner hat mitgeteilt, dass die Bezeichnung „erste Dreifachsporthalle Deutschlands, die mehr Energie erzeugt als sie verbraucht“ oder kurz „Plusenergiehalle“ gerechtfertigt ist.

Im Jahr 2009 wurden mit der Photovoltaikanlage auf dem Hallendach 103.000,00 kWh erzeugt. Der Gesamtenergieverbrauch der Halle beträgt 90.704,34 kWh. Nimmt man den bei Plusenergiegebäuden üblichen primärenergetischen Vergleich fällt die Bilanz noch positiver aus, dann hat das Gebäude einen Verbrauch von 105.351,72 kWh und einen Ertrag von 278.100,00 kWh.

Angeregt wurde, im Eingangsbereich der Halle eine Beschreibung der Passiv-Bauweise anzubringen.

k) Tour de Hesselberg

Die diesjährige „Tour de Hesselberg“ findet vom 06. bis 08. August 2010 statt.

l) Namensgebung der Volksschule Herrieden

Im Zusammenhang mit der Namensgebung für die Volksschule Herrieden wurde Anton Fugger genannt. Richtig ist aber, dass in Herrieden „Jakob Fugger“ Schüler in der Stiftsschule Herrieden war.

3 21

Ehrung langjähriger Blutspender

Herr Böhmländer von der Rot-Kreuz-Bereitschaft Herrieden bedankte sich für die Unterstützung durch die Stadt Herrieden und betonte wie wichtig Blutspenden sei. Täglich werden 2.400 Blutspenden benötigt, so dass höchstens zwei bis drei Tage ausreichend Blut vorhanden ist. Er bat um weitere zahlreiche Teilnahme an den Blutspendeterminen.

Folgende Blutspender wurden geehrt:

50-maliges Blutspenden:

Buckel Dietmar, Herrieden; Gary Johannes, Herrieden; Peter Mehringer, Herrieden; Walter Weckerlein, Oberschönbrunn.

75-maliges Blutspenden:

Dienst Karl, Herrieden; Mandrysch Stefan, Herrieden; Schuster Reinhold, Regmannsdorf, Trossmann Karl, Birkach, Trotter Alfred, Neunstetten, Schuster Petra, Elpersdorf.

100-maliges Blutspenden:

Körber Heinz, Hohenberg, Pfeiffer Albin, Rauenzell, Reiß Werner, Herrieden

125-maliges Spenden:

Herrmann Gerhard, Herrieden und Schuster Martin, Elpersdorf.

Bürgermeister Brandl bedankte sich bei den Blutspendern und überreichte jeweils ein Präsent.

- 4 21 21 0 Abwasseranlage Herrieden;
Anschluss des Ortsteiles Hohenberg an die Zentralkläranlage
Herrieden

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Herr Zenker vom Ing.-Büro Biedermann begrüßt.

Der Stadtrat Herrieden hat in seiner Sitzung am 06.02.2008 beschlossen, den Planungsauftrag für den Anschluss des Ortsteiles Hohenberg an die Zentralkläranlage Herrieden mit Überrechnung der bestehenden Mischwasserbehandlung an das Ing.-Büro Biedermann, Sachsen zu vergeben. In der Zwischenzeit wurden die Planunterlagen ausgearbeitet.

Durch Herrn Zenker wurde der Bauentwurf vorgestellt.

Der Stadtrat Herrieden hat von den Planunterlagen des Ing.-Büros Biedermann, Sachsen vom 23.12.2009 für den Anschluss des Ortsteiles Hohenberg an die Zentralkläranlage Herrieden Kenntnis genommen und stimmt diesen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bauentwurf zur Prüfung und Genehmigung beim Landratsamt Ansbach einzureichen.

- 5 21 20 1 Sanierung Siedlung West BA 03 - Vorstellung der Planung

In der Sitzung des BUL-Ausschusses vom 02.02.2010 wurde die Ausführungsplanung für den BA 03 durch das Ingenieurbüro Biedermann vorgestellt und erläutert. Derzeit läuft die Ausschreibung der Maßnahme. Die Vergabe der Bauarbeiten soll in der Sitzung des Stadtrates vom 03.03.2010 stattfinden.

Herr Zenker vom Büro Biedermann erläuterte nochmals kurz die Planung. Die geschätzten Baukosten betragen 838.000,- € brutto.

Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Planung zuzustimmen. Eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anwohner wird noch vor Beginn der Bauarbeiten durchgeführt.

Der Stadtrat stimmt der vorgelegten Planung zu.

- 6 21 19 2 Neubau Omnibusbahnhof an der Münchener Straße - Vorstellung der Planung

Durch die Regierung von Mittelfranken wurde für den Omnibusbahnhof der Förderbescheid erlassen. Durch das Büro Biedermann wurden die Auflagen der Regierung in die Planung eingearbeitet. Die Planung wurde bereits in der Sitzung des BUL-Ausschusses vom 02.02.2010 erläutert. Herr Zenker stellte die Planung noch einmal kurz vor. Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Planung zuzustimmen.

Der Stadtrat nimmt die Planung zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

- 7 19 19 0 Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Leutershausen – öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. Art. 4 Abs. 2 Baugesetzbuch –BauGB -

Die Stadt Herrieden wird als Träger öffentlicher Belange am o.g. Verfahren beteiligt. Es kann bis zum 15.02.2010 eine Stellungnahme abgegeben werden.

Die Stadt Herrieden nimmt die Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Leutershausen zur Kenntnis. Es werden keine Bedenken erhoben, da Belange der Stadt nicht berührt werden.

- 8 19 19 0 Kindergarten – Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung war 2008 und 2009 ein optimales Angebot für berufstätige Eltern, da die Schulen sechs Wochen in den Sommerferien geschlossen sind und auch die Kindergärten in der Regel bis zu vier Wochen ihren Betrieb einstellen.

Da das Angebot die letzten zwei Jahre erfolgreich angenommen wurde, ist es sinnvoll die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2010 wieder anzubieten.

Die Ferienbetreuung wird im Zeitraum vom 02.08.2010 bis 20.08.2010 in den Räumlichkeiten des Kindergartens „Unter ´m Regenbogen“, Ansbacher Straße 19, 91567 Herrieden, stattfinden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Höhe der Elternbeiträge bleibt gleich:

3-4 Std. 54,00 €

4-5 Std. 60,00 €

5-6 Std. 66,00 €

6-7 Std. 72,00 €

7-8 Std. 78,00 €

8-9 Std. 84,00 €

Das Spiel- und Getränkegeld beträgt 4,00 Euro.

Träger der Ferienbetreuung ist die Stadt Herrieden.

Der Stadtrat stimmt der Ferienbetreuung in den Räumlichkeiten des Kindergartens „Unter ´m Regenbogen“, Ansbacher Straße 19, 91567 Herrieden, unter den Voraussetzungen des BayKiBiG (sonst besteht kein Anspruch auf staatliche Förderung) zu.

- 9 20 20 0 Neubau Omnibusbahnhof Münchener Straße - Vergabe Abbruch Anwesen Münchener Str. 15

Für den Abbruch des Anwesens wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Angebote wurden durch das Büro Biedermann geprüft. Günstigster Bieter ist die Fa. Herz aus Feuchtwangen zu einem Angebotspreis von 36.396,15 € brutto.

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Abbrucharbeiten für das Anwesen Münchener Str. 15 zu einem Angebotspreis von 36.396,15 € brutto an die Fa. Herz, Feuchtwangen zu.

- 10 21 21 0 Neubau Omnibusbahnhof Münchener Straße - Bautechnische Beweissicherung

Für die bautechnische Beweissicherung und die geotechnische Betreuung während der Bauausführung im Bereich der Arbeitsräume der Dreifachsporthalle hat das Büro Geotechnik aus Lammelbach ein Kostenangebot vorgelegt. Das Angebot schließt mit 1.229,55 € brutto ab.

Der Stadtrat stimmt der Beauftragung des Büros Geotechnik aus Lammelbach mit der bautechnischen Beweissicherung und der geotechnischen Betreuung zu einem Angebotspreis von 1.229,55 € brutto zu.

- 11 21 21 0 Vorstellung der Planung Kindergarten St. Vitus

Herr Franz Jechnerer vom Architekturbüro Jechnerer, Herrieden erläuterte die mit der Kirchenverwaltung abgestimmte Planung für den Neubau des Kindergartens St Vitus. Vorgesehen ist eine Einrichtung mit 3 Regelgruppen und 2 Krippengruppen. Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei 2.561.200,- €.

Der Stadtrat hat von der vorgelegten Planung Kenntnis genommen und stimmt der Variante 3a zu. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der Kostenschätzung einen Finanzierungsplan zu erarbeiten, mit der Kirchenverwaltung die Kostenvereinbarung zu klären und die notwendigen Förderanträge zu stellen.

- 12 21 Breitband; Bau und Betrieb eines Glasfasernetzes

Der Bauausschuss der Stadt Herrieden hat dem Stadtrat empfohlen, o. g. Projekt zu starten, in dem sich der Stadtrat für den Bau eines Glasfasernetzes mit einer Bandbreite entsprechend der Absichtserklärung der Bundesregierung bis ins Jahr 2014 über das gesamte Gemeindegebiet grundsätzlich ausspricht und mit der Firma SACOIN GmbH erste Gespräche aufnimmt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden Herr Dietrich und Herr Hechler von der Firma Fuchs Elektronik Ansbach begrüßt. Herr Hechler erläuterte die technischen Grundlagen und zeigte Möglichkeiten auf, wie man bis nächstes Jahr spätestens das Projekt umgesetzt hat.

- 21 0 a) Der Stadtrat beschließt, dass die Versorgung der Bevölkerung im gesamten Gemeindegebiet grundsätzlich mit einem Glasfasernetz mit einer Bandbreite entsprechend der Absichtserklärung der Bundesregierung bis 2014 erfolgen soll.

- 21 0 b) Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Firma SACOIN Gespräche zu führen und in einem ersten Schritt einen Businessplan aus zu arbeiten, der die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Betriebs nachweist. Der vorgestellte Zeitplan wird dafür für verbindlich erklärt.
- 13 21 21 0 Forstwegebau „Eberbacher Holz“
- Die Forstdienststelle Herrieden, Herr Erdmann, stellte in der BUL-Sitzung am 02.02.2010 das Forstwegebauprojekt im „Eberbacher Holz“ vor. Der Wegeausbau ist auf einer Länge von ca. 4.000 m vorgesehen, dafür wird ein Zuschuss von 3,60 € pro lfm. = 14.400,00 € beantragt. Der Weg soll anschließend in das Eigentum der Stadt Herrieden übergehen. Die dafür notwendigen Vermessungskosten in Höhe von ca. 25.000,00 € sollen mit 25 % = 6.250,00 € bezuschusst werden. Mit dem Ausbau ist frühestens im Jahre 2011 zu rechnen. Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Zustimmung zur o.g. Maßnahme und Bewilligung des beantragten Zuschusses.
- Der Stadtrat stimmt der o.g. Maßnahme und der Bewilligung des beantragten Zuschusses zu.
- 14 21 21 0 Ausbau Radweg Herrieden – Elpersdorf
- Stadtrat Goth stellte den Ausbau des Radweges entlang der Autobahn im Bereich Esbach vor.
- Der Stadtrat stimmt der Planung und der Übernahme der Mehrkosten für den Ausbau des Radweges auf 3 m Breite für eine Nutzung für Landwirtschaftliche Fahrzeuge zu und stellt den erforderlichen Grund zur Verfügung.
- 15 21 Sanierung Wohnhäuser Ungarndeutsche Str./ Schlesier Straße- Vergaben
- Für die Sanierung der Wohnhäuser wurden beschränkte Ausschreibungen durchgeführt.
- 20 0 a) Baumeisterarbeiten
Es sind 5 Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Gessler aus Kleinried zu einem Angebotspreis von 70.142,77 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 108.000 €.
- Der Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Gessler aus Kleinried zu einem Angebotspreis von 70.142 € brutto wird zugestimmt.
- 20 0 b) Dachdecker- und Spenglerarbeiten
Es sind 6 Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Gessler aus Großenried zu einem Angebotspreis von 70.336,90 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 91.200 €.

Der Vergabe der Dachdecker- und Spenglerarbeiten an die Fa. Gessler aus Großenried zu einem Angebotspreis von 70.336,90 € brutto wird zugestimmt. Eine Überprüfung des Materials der Dachziegel sollte noch erfolgen.

- 20 0 c) Abbruch der Balkone
Es sind 6 Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Betonbohr aus Schwabach zu einem Angebotspreis von 10.564,42 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 11.250 € brutto.

Der Vergabe der Abbrucharbeiten Balkone an die Fa. Betonbohr aus Schwabach zu einem Angebotspreis von 10.564,42 € brutto wird zugestimmt.

- 21 0 d) Wärmedämmung Fassadenarbeiten
Es sind 5 Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Stuck Heumann aus Ansbach zu einem Angebotspreis von 139.148,96 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 220.000 €.

Der Vergabe der Wärmedämmung und Fassadenarbeiten an die Fa. Stuck Heumann aus Ansbach zu einem Angebotspreis von 139.148,96 € brutto wird zugestimmt.

- 20 0 e) Austausch Fenster Westgiebel
Es sind 6 Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Hapa aus Herrieden zu einem Angebotspreis von 3.113,04 € brutto. Die Leistung wurde zusätzlich ausgeschrieben. Ursprünglich war geplant, die Kunststeineinfassungen abzuschneiden und die Fensterleibungen zu dämmen. Bei dieser Variante werden Kunststeineinleibungen komplett abgebrochen und die Fenster erneuert. Diese Lösung ist kostengünstiger.

Der Vergabe der Fensterarbeiten an die Fa. Hapa aus Herrieden zu einem Angebotspreis von 3.113,04 € brutto wird zugestimmt.

- 20 0 f) Systembalkone (Aluminium)
Es sind 4 Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. AGS & ABB aus Oberboihingen zu einem Angebotspreis von 67.920,44 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 121.826,00 €.

Der Vergabe der Arbeiten für die Systembalkone an die Fa. AGS & ABB aus Oberboihingen zu einem Angebotspreis von 67.920,44 € brutto wird zugestimmt.

- 20 0 g) Gerüstbauarbeiten
Es sind 4 Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Patzelt aus Ansbach zu einem Angebotspreis von 10.844,47 € brutto. Die Kostenschätzung lag bei 12.800 € brutto.

Der Vergabe der Gerüstbauarbeiten an die Fa. Patzelt aus Ansbach zu einem Angebotspreis von 10.844,47 € brutto wird zugestimmt.

- 16 21 20 0 Wasserrechtliches Verfahren zur Erschließung der Gewerbefläche Schüller „GE-Gebiet nördlich der Rother Straße“ –
 1. Verlegung „Ameisengraben“
 2. Zusammenlegung des „Klingengrabens u. Ameisengrabens“ (Gewässer III.Ordnung)
 3. Löschwasserteich „ehem. Klingengraben“
- Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Herr Architekt Willi Heller vom Ing.-Büro Heller begrüßt und die Anträge zum wasserrechtlichen Verfahren vorgestellt.
- Der Stadtrat stimmt der Einleitung der o.g. wasserrechtlichen Verfahren nach den vorliegenden Planunterlagen zu. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt im Namen und im Auftrag der Stadt Herrieden durch das Möbelwerk Schüller KG. Die gemeindliche Einvernahme zum wasserrechtlichen Verfahren wird erteilt.
 Zweiter Bürgermeister Manfred Niederauer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.
- 17 21 20 0 Wasserrechtliches Verfahren Fa. Möbelwerk Schüller KG, Rother Str. 1, Herrieden zur Anlegung eines Regenrückhaltebeckens – Flst. 741/2, Gemarkung Herrieden
- Die Fa. Möbelwerk Schüller KG beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis zur Anlegung eines Regenrückhaltebeckens im Bereich des ehemaligen „Klingengrabens“ (Flst. 741/2, Gemkg. Herrieden).
 Durch Herrn Heller wurden die Anträge zum wasserrechtlichen Verfahren vorgestellt.
- Die gemeindliche Einvernahme zum o.g. Verfahren wird von Seiten der Stadt Herrieden erteilt.
 Zweiter Bürgermeister Manfred Niederauer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.
- 18 21 Anfragen
- a) Die Standorte für die Errichtung von Photovoltaikanlagen werden derzeit überprüft. Die bereits eingegangenen Anträge auf Errichtung solcher Anlagen werden einbezogen.
- b) Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, einen ausreichend breiten Weg entlang seiner Grundstücksgrenze zu räumen und zu streuen. Im Bereich Vogteiweg wird eine Überprüfung erfolgen.
- c) Die Geräte am Kinderspielplatz in Gräbenwinden werden aufgestellt, so bald die Witterung dies zulässt.
- 19 21 Bürgerfragestunde
 Es wurden keine Anfragen gestellt.

Brandl
Erster Bürgermeister

Dschubek
Schriftführerin